



Newsletter Herbst 2018

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (KISS), Kommunale Gesundheitskonferenz (KGK)

1. Allgemeine Informationen

1.1 Neue Beratungsstelle für Teilhabeberatung:

Im Pflegestützpunkt des Landkreises Lörrach am Chesterplatz gibt es seit dem 1. Oktober eine neue Beratungsstelle für Teilhabeberatung. Die „Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung“ (EUTB) unterstützt und berät Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedrohte Menschen, aber auch deren Angehörige unentgeltlich bundesweit zu Fragen der Rehabilitation und Teilhabe. Sprechzeiten: Mo., Di., Fr.: 9-13 Uhr, Do.: 15-18 Uhr, Chesterplatz 9) Zusätzlich erfolgt eine unterstützende Beratung in der EUTB durch Betroffene für Betroffene: das sogenannte Peer Counseling. Falls Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit als Peer Counselor besteht, kann Frau Barth (seit dem 1.10. verantwortlich für die Teilhabeberatung) kontaktiert werden (Tel: 07621 410-95036, E-Mail: eutb@fritz-berger-stiftung.de, Informationsfilm unter: <https://www.teilhabeberatung.de/>).

1.2 Neu gegründeter Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Lörrach:

Die Aufgabe des Dienstes ist es, Familien mit Kindern, die unter einer fortschreitenden oder Lebenszeit verkürzenden Krankheit leiden, auf ihrem Lebensweg zu begleiten. Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen die Eltern, Geschwisterkinder und Zugehörige und tragen dadurch dazu bei, die Lebensqualität der Betroffenen zu fördern und so lange wie möglich zu erhalten. Das Angebot wird ehrenamtlich erbracht und ist kostenfrei. Koordinatorin des Kinder- und Jugendhospizdienst ist Frau Frache (simone.frache@malteser.org; Mobil: 0151 65531220).

2. Aktuelles von der Selbsthilfe

- **09.11.2018, 19:00 Uhr:** "Das ist doch kein Thema!" - mit dem Theater "Knotenpunkt" (aus Zürich) sich spielerisch und informativ den Fragestellungen von Sucht im Alter nähern. Werkraum Schöpflin in Lörrach-Brombach, Franz-Ehret-Straße 7.
Hierzu sind alle Mitglieder, Angehörige, Interessierte und Freunde der Selbsthilfegruppen ganz herzlich einladen. Der Eintritt ist frei. Veranstalter: *Blaues Kreuz Lörrach e. V.* – Montagsgruppe.
- **21.11.2018, 16:00 Uhr:** Treffen der *Regionalgruppe Südbaden des Bundesverbandes der Organtransplantierten e. V. (BDO)*
"Reisen nach Organtransplantation - Was ist bei der Planung und vor Ort zu beachten?" Fachvortrag von Dr. med. Johanna Schneider, Oberärztin der Klinik für Innere Medizin IV - Nephrologie und Allgemeinmedizin am Universitätsklinikum Freiburg.
Eingeladen sind alle Betroffenen von Organtransplantationen, Angehörige und sonstige Interessierte. Genauso selbstverständlich sind Wartepatienten herzlich willkommen. Veranstaltungsort ist der Konferenzraum DG der Medizinischen Klinik im Universitätsklinikum Freiburg, Dachgeschoss.
Anmeldeschluss ist der 17.11.2018 (per E-Mail oder Telefon: burkhard.tapp@bdo-ev.de, 07642 9279317 (AB))
- **23.11.2018, 17:00 Uhr:** "Sucht im Alter" - Fachvortrag von Thomas Hodel (Dipl. Sozialarbeiter, AGJ Freiburg).
Stadtmission Lörrach in Lörrach-Stetten, Wiesentalstr. 27.
- **24.11.2018, 09:30 – 12:30 Uhr:** Arzt-Patient Seminar zum Thema „Chronisch entzündliche Darmerkrankungen“
Die Deutsche Morbus Crohn/Colitis ulcerosa-Vereinigung (DCCV – e. V.) und die Klinik für Innere Medizin II des Universitätsklinikums Freiburg laden herzlich zur Informationsveranstaltung über chronisch entzündliche Darmerkrankungen (CED) nach Freiburg ein. Im Rahmen dieser Veranstaltung wird über Standards und Neuerungen in der Diagnostik und Therapie von CED informiert und ein Ausblick auf aktuelle Trends und Zukunftsperspektiven gegeben. Veranstaltungsort ist die Medizinische Klinik, Hugstetter Straße 55, 79106 Freiburg, Großer Hörsaal. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenfrei.
- **13.12.2018, 18:30 Uhr:** Vortrag "Psychotische Störungen aus dem Schizophrenen Formenkreis" von Herrn Dr. Fuat Zarifoglu, Leitender Arzt, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, KKH Schopfheim (Kreiskrankenhaus Lörrach, 5. OG, Saal „Jura“). Die Selbsthilfegruppe "*Angehörige von psychisch Kranken*" wird im Anschluss des Vortrags ihre Gruppe vorstellen und Flyer auslegen.

- **07.01.2019, 18:00 Uhr:** Vortrag „Datenschutz in der Selbsthilfe“
Seit dem 25. Mai 2018 gilt in der Europäischen Union ein einheitliches Datenschutzrecht. Dieses ist in der Datenschutzgrundverordnung enthalten. Das Gesetz bringt eine Vielzahl von neuen Anforderungen mit sich. Gerade für kleine Vereine und Gruppen wirft es viele Fragen auf. Eine Auseinandersetzung mit den Inhalten des Gesetzes ist auf jeden Fall angebracht. In dieser Veranstaltung bieten wir eine Einführung zur DSGVO, die vor allem auf die Belange von kleinen Vereinen und Gruppen eingeht. Rechtsanwältin Herrin Jörg M. Leuchtner der Freiburger Datenschutzgesellschaft mbH aus Freiburg (Landratsamt Lörrach, großer Sitzungssaal). Eingeladen sind alle Selbsthilfegruppen und -Initiativen aus dem Landkreis Lörrach.
- **27.01.2019, 13:00 – 17:00 Uhr:** Hausmesse im Kreiskrankenhaus Lörrach. Das *Forum Selbsthilfe* wird mit einem Beratungsstand vertreten sein.
- **15. bis 24. März 2019:** Regio-Messe 2019, Forum Selbsthilfe nimmt wie in den letzten Jahren teil.

3. Aktuelles von der KISS

3.1 Neue Selbsthilfegruppen:

- Regionalgruppe Lörrach/Hochrhein der PRO RETINA

Treffpunkt: Haus der Diakonie Lörrach, Haager Str. 27, jeden 1. Montag im Monat von 18:00 bis 20:00 Uhr.

Zielgruppe: Menschen jüngeren und mittleren Alters (Angehörige oder Betroffene mit einer degenerativen Netzhauterkrankung, z.B. Retinitis Pigmentosa, Makula Dystrophien und Usher-Syndrom)

Ziele / Aufgaben / Angebote: Erfahrungen austauschen, Kontakte zu Betroffenen herstellen und Tipps weitergeben

Regionalgruppenleitung: Anita Eckelt, Tel.: 07621/550189 oder anita.eckelt@pro-retina.de

Weitere Informationen und Kontaktdaten zur Selbsthilfegruppe finden Sie im Sozialatlas (<http://cloud-52.datenbanken24.de/sozialatlas?id=180918-30086-MM-9520855190>)

- Selbsthilfegruppe für depressiv erkrankte Menschen

Treffpunkt: Haus der Diakonie Lörrach, Haagener Str. 27, jeden 3. Mittwoch im Monat von 17:00 bis 19:00 Uhr.

Zielgruppe: Depressiv erkrankte Menschen

Ziele: Austausch, Kommunikation, Betreuung

Weitere Informationen und Kontaktdaten zur Selbsthilfegruppe finden Sie im Sozialatlas (<http://cloud-52.datenbanken24.de/sozialatlas?id=180703-53652-SS-9520855190>)

3.2 Gründungsinitiativen:

Zu diesen Themen sind Gruppengründungen geplant. Die Kontaktstelle führt dafür Interessenslisten. Sobald sich genügend Interessierte gemeldet haben, gibt es ein Kennenlernetreffen. Daraus kann eine Selbsthilfegruppe entstehen. Bei Interesse können Sie die Selbsthilfekontaktstelle kontaktieren.

- Selbsthilfegruppe für Personen mit Chemikalienunverträglichkeit und Elektrosensibilität

Eine zunehmende Zahl von Menschen führt körperliche Beeinträchtigungen auf den Einfluss von Elektromog (z.B. Handys, WLAN, Stromleitungen) zurück. Die „Multiple Chemikalienunverträglichkeit“ bezeichnet ein Beschwerdebild, bei dem Menschen über ausgeprägte Unverträglichkeiten durch alltägliche Chemikalien, wie z.B. Desinfektionsmittel, Duftstoffe (Parfüm), Lösungsmittel, Pestizide, Waschmittel, Wohngifte (Formaldehyd, Holzschutzmittel), Feinstaub, Zigarettenrauch oder Dieselabgase bereits in äußerst geringen Mengen berichten.

In der Selbsthilfegruppe soll der Austausch unter Betroffenen im Vordergrund stehen.

- Pflegende Angehörige: Pflegealltag bewältigen mit Selbsthilfe

In der Selbsthilfegruppe sollen sich pflegende Angehörige zum Austausch untereinander treffen. Dabei spielt die Art der Erkrankung der Angehörigen keine Rolle. Im Vordergrund steht der Angehörige mit all seinen Bedürfnissen und Überforderungen.

- Pro Retina Gruppe im Umkreis von Todtnau/Zell/Schopheim

Gesucht wird eine verantwortliche Person, die eine Gründung einer Pro Retina Selbsthilfegruppe mit Unterstützung der KISS initiiert.

4. Aktuelles aus der Kommunalen Gesundheitskonferenz

Diabetesprävention:

Anlässlich des Weltdiabetestags am 14. November hat die Arbeitsgruppe „Diabetesprävention“ der Gesundheitskonferenz des Landkreises Lörrach ein abwechslungsreiches Programm zur Diabetesprävention auf die Beine gestellt. Vom 12. bis 22. November können sich Bürger im Rahmen von Bewegungsangeboten, Kochkursen, Vorträgen, Messungen, Telefonberatungen und vielem mehr über die Möglichkeiten der Prävention von Diabetes informieren. Im Landkreis Lörrach sind aktuell fast 8,5 Prozent der Gesamtbevölkerung an Diabetes mellitus Typ 2 erkrankt, etwas mehr als im Landesdurchschnitt.

Ausführliche Informationen zu den Veranstaltungen der Diabeteswochen stehen im Internet unter www.loerrach-landkreis.de/welt-diabetestag2018.

Wir würden uns freuen, wenn Sie diesen Newsletter an andere Interessierte weiterleiten. Wenn Sie den Newsletter nicht mehr beziehen wollen, schicken Sie uns bitte eine Nachricht an gesundheit@loerrach-landkreis.de mit dem Betreff: Newsletter abbestellen.

Ihre Gesundheits-Redaktion

Lörrach, 31.10.2018

www.loerrach-landkreis.de/shg (Homepage der KISS)

<https://www.loerrach-landkreis.de/Gesundheitskonferenz> (Homepage der KGK)